

Der Januar zeigt keine Klimaerwärmung

geschrieben von Chris Frey | 5. Februar 2018

JOSEF KOWATSCH, STEFAN KÄMPFE

Nach einem kalten Januar 2017 zeigte sich der Hochwintermonat diesmal von seiner mildereren Seite. Der Deutsche Wetterdienst veröffentlichte ihn mit einem vorläufigen Schnitt von 3,8 C. Dieser Januar 2018 war sehr mild und sehr niederschlagsreich. Die Sonne blieb weit unter ihren Möglichkeiten. Wie schon im November und Dezember 2017 dominierten auch im Januar Tiefdruckgebiete und Südwestwetterlagen das Wettergeschehen. Der reichliche Niederschlag brachte den Mittelgebirgen und den Alpen ergiebige Schneefälle.

Total verstrahlt: Die ARD und ihre Atom-Berichterstattung

geschrieben von Admin | 5. Februar 2018

von Anna Veronika Wendland

In der ARD gibt es eine Art Atom-Monopol. Das bedeutet, dass so gut wie jede Nachricht, die in diesem öffentlich-rechtlichen Verbund zum Thema Kerntechnik über den Sender geht, aus ein und derselben Quelle stammt: dem WDR und seinem (Selbstbezeichnung) „Energieexperten“ Jürgen Döschner.

Warum 2017 als „drittwärmstes Jahr jemals“ ein Langweiler ist

geschrieben von Chris Frey | 5. Februar 2018

E. Calvin Beisner

Die Schlagzeile der Presseerklärung der NOAA vom 18. Januar war unverblümt: „NOAA: 2017 war weltweit das drittwärmste Jahr jemals“. Der danach folgende Header machte diese Folgerung für alle Klimaalarmisten obligatorisch: „NOAA, NASA bestätigen, dass sich der langfristige Erwärmungstrend fortsetzt“.

Wir dürfen den Kampf gegen den Klima-Alarmismus nicht aufgeben!

geschrieben von Chris Frey | 5. Februar 2018

VACLAV KLAUS

Ich bin höchst entschieden gegen die Doktrin der globalen Erwärmung. Sie ist ein arroganter Glaubenssatz, eine Ideologie, wenn nicht sogar eine Religion! Sie gefährdet die Freiheit und das Wohlergehen der Menschen!

Illustration des Scheiterns der Klimabewegung – in einer einzigen Graphik

geschrieben von Chris Frey | 5. Februar 2018

ANTHONY WATTS

Menschen wie Bill McKibben machen bei 350.org großes Tamtam um die „Erfolge“ bei der Kohlenstoff-Abscheidung, wobei die Tyrannen der 350.org-Organisation einige unglückselige Organisationen dazu überreden, von Kohle- und Petroleum-Aktien Abstand zu nehmen bei Investitions-Portfolios. Neben der Tatsache, dass dies keine wirkliche Auswirkung hat, weil wenn eine Person oder Gruppe davon „Abstand nimmt“ eine andere Person die Aktien kauft, zeigt diese Graphik, warum 350.org, der Sierra Club, Greenpeace, NRDC und alle anderen Klima-Campaigner sich einfach in einem Akt der Sinnlosigkeit ergehen.